

WINZER / Weinlese bei Minusgraden

Gefrorene Trauben kommen früh in die Kelter



Lese in der Kälte: Für den Eiswein müssen die Trauben bei strengem Frost von den Reben geschnitten werden. FOTO: dpa

LSW

FREIBURG Bei einer Temperatur von minus acht Grad sind im Badischen gestern früh die ersten Eisweine dieser Saison geerntet worden. Für den Eiswein müssen die Trauben, die extra dafür an den Reben gelassen wurden, über Nacht gefrieren. Mindestens sieben Minusgrade muss es haben. Die Trauben seien von guter Qualität, sagte Winzer Jürgen Landmann in Freiburg-Waltershofen. Der Zuckergehalt lag bei 180 Grad Oechsle. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde früh geerntet. "Sonst war die Eisweinlese immer erst nach Weihnachten möglich", sagte Landmann.

Die Ernte, die aus den Sorten Weißer Burgunder und Cabernet Cubin gewonnen wurde, reicht auf Landmanns Weingut für 300 Flaschen. "Eisweine werden vor allem von Liebhabern und Genießern geschätzt", sagte Peter Wohlfarth vom Badischen Weinbauverband in Freiburg. Aufgrund ihrer extremen Süße eignen sie sich besonders als Weine für Desserts. Wirtschaftlich spielen Eisweine keine Rolle. Dafür ist die Erntemenge zu gering.

Erscheinungsdatum: Mittwoch 19.12.2007

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)